

11.06.2019

**Dezernat 5 - Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Abfallwirtschaft
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft**

**Kreismülldeponie Lachengraben, Wehr; Sanierung der verformten Sickerwasserleitungen
im Bereich Betriebsabschnitt IV a; Anerkennung der Schlussrechnung von KTF GmbH,
89177 Börslingen**

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Bau- und Umweltausschuss	03.07.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss anerkennt die Schlussrechnung von KTF GmbH, Kirchplatz 18, 89177 Börslingen, vom 14.05.2019 über 280.836,87 € brutto für die Sanierung der verformten Sickerwasserleitungen S 11 und S 12 im Bereich der neuen Betriebsfläche IV a der Kreismülldeponie Lachengraben, Wehr.

Sachverhalt:

Der Bau- und Umweltausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.09.2018 die Sanierung der Leitungen S 11 und S 12 an KTF beauftragt. Die Auftragssumme betrug 295.774,50 €.

Die Reinigung und Kalibrierung der Leitungen wurde im Dezember 2018 durchgeführt. Nach der Lieferung der statisch geprüften Stützrohre wurden im März/April 2019 auf einer Länge von ca. 165 lfm mittels Relining-Verfahren die Leitungen S 11 und S 12 saniert. Die anschließend durchgeführte Kamerabefahrung dokumentiert die erfolgreiche Sanierung.

Die vom Planungsbüro ICP, Karlsruhe, geprüfte Schlussrechnung beläuft sich auf 280.836,87 € brutto. Gegenüber der Auftragssumme sind Minderkosten von 14.937,63 € angefallen. Die Minderkosten resultieren aus einer verkürzten Bauzeit verbunden mit kürzeren Vorhaltekosten für die Baustelleneinrichtung.

Mit der Sanierung der Leitungen S 11 und S 12 sind nun alle verformten Sickerwasserleitungen im Deponiebereich saniert. Eine dauerhafte Entwässerung der Deponieflächen II und III ist sichergestellt. Gleichzeitig kann die Entwässerung des neuen Betriebsabschnittes IV a über die sanierten Leitungen S 11 und S 12 erfolgen.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

In den Wirtschaftsplänen 2018 und 2019 des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft stehen für die Erschließungskosten weiterer Betriebsabschnitte auf der Deponie Lachengraben ausreichende Mittel zur Verfügung.

Dr. Martin Kistler
Landrat